



Helmstadt

Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.05.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Erweiterung der Kläranlage; Gewerk Laboreinrichtung;
hier: Bekanntgabe der Angebote
- 2 Bushaltestellen im Bereich Oberholz;
Antrag der Bürgergemeinschaft Helmstadt-Holzkirchhausen
- 3 Ausbau der BAB 3; Ausbau und Nutzung eines Feldwegs als
zusätzliche Baustellenzufahrt
- 4 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
 - 4.1 Kieskontingent des Marktes Helmstadt bei der Fa. Benkert
 - 4.2 Ausbau der A3; Beweissicherung für Flurwege des Marktes
Helmstadt
 - 4.3 ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr;
Situation im westlichen Landkreis Würzburg und im Verkehrs-
verbund Mainfranken
 - 4.4 TV Helmstadt; Stiftungsfest vom 11. bis 14. Juni, Teilnahme am
Festzug
 - 4.5 Austausch Heizungsanlage Feuerwehrhaus Helmstadt;
Information zum Angebot der Firma Müller

- 4.6 Sperrung der Verbindungsstraße Helmstadt zur B8 nach Würzburg
- 4.7 Änderung der Grenzwerte für den Lärmschutz
- 4.8 Vorlage der Sitzungseinladungen
- 4.9 Unterschriftenlisten für den Erhalt der Autobahnanschlussstelle Helmstadt

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Blatz, Werner

Endres, Joachim

Fiederling, Andreas

Haber, Bernhard

Haber, Matthias

Kaufmann, Maria

Kempf, Lothar

Müller, Ilona

Rückert, Manfred

Schätzlein, Bernd

Schlör, Bruno

Wander, Fred

Wander, Stefan

Schriftführer

Walter, Bernd

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Streitenberger, Josef

beruflich verhindert

Gäste/Referenten

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

TOP 1	Erweiterung der Kläranlage; Gewerk Laboreinrichtung; hier: Bekanntgabe der Angebote
--------------	--

Nach Ausschreibung des Gewerkes Laboreinrichtung durch das Büro SAG Ingenieure erfolgte am 06.05.2010 die Eröffnung der eingegangenen Angebote.

Die Angebote wurden vom Büro SAG Ingenieure geprüft. Das Ergebnis der Prüfung und der Vorschlag zur Auftragsvergabe wurde dem Markt Helmstadt mit Schreiben vom 06.05.2010 übersandt.

Danach brachte die Ausschreibung folgendes Ergebnis (jeweils brutto):

Fa. VWR, Ismaning/Nürnberg:	22.949,15 €
Fa. Blendel, Würzburg:	29.598,63 € (nicht gewertet)
Fa. Häberle, Lonsee	31.309,05 €
Fa. DWH, Reichenberg	36.459,22 €

(Hinweis: bei der *Laboreinrichtung* handelt es sich um die Möblierung des Labors; für die *Laborausstattung* erfolgt eine separate Ausschreibung)

Die Entscheidung über eine Auftragsvergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Der Marktgemeinderat nimmt das Ausschreibungsergebnis zur Kenntnis.

TOP 2	Bushaltestellen im Bereich Oberholz; Antrag der Bürgergemeinschaft Helmstadt-Holzkirchhausen
--------------	---

Die Bürgergemeinschaft Helmstadt-Holzkirchhausen bittet darum, von Seiten des Marktes Helmstadt zum wiederholten Mal den Versuch zu machen, die öffentlichen Verkehrsbetriebe dazu zu bewegen das Bushaltestellensystem in Helmstadt so abzuändern, dass Bürger aus den älteren Neubaugebieten, in denen mittlerweile nicht mehr nur junge Familien wohnen, sondern zunehmend Menschen höheren Alters die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind, die Haltestellen auf kürzerem Weg und einfacher erreichen können.

Derartige Anträge wurden von den öffentlichen Verkehrsbetrieben schon mehrmals abgelehnt mit dem Hinweis auf die nicht für Omnibusse geeignete Strecke und die nicht akzeptable Verlängerung der Fahrzeiten der Busse durch den entstehenden Umweg.

Im Schreiben der Bürgergemeinschaft werden stichhaltige Argumente vorgebracht, die die Aussagen der öffentlichen Verkehrsbetriebe widerlegen.

Aus diesen Argumenten sollte ein Schreiben an die öffentlichen Verkehrsbetriebe verfasst werden mit dem Ziel, letztendlich doch eine bessere Versorgung mit Haltestellen, bzw. eine bessere Verteilung der Haltestellen in Helmstadt zu erreichen.

Der Vorsitzende erachtet es jedoch als sinnvoll, wenn die Bushaltestelle in der Holzkirchhausener Straße 43 erhalten bleibt, damit für die Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel möglichst wenig Fußweg bergauf zu bewältigen ist.

MGR Stefan Wander ist bereit einen Textentwurf als Antrag an die Verkehrsbetriebe zu verfassen sowie eine Unterschriftenaktion zu organisieren, die den Bedarf an einer Verlegung von Haltestellen in den Bereich Oberholz dokumentieren soll.

Der Vorsitzende informiert von dem bevorstehenden Gespräch mit dem Busunternehmen Ditterich, das mittlerweile die Einrichtung einer weiteren Haltestelle im Ortsbereich befürwortet.

Bevor verkehrsregelnde Maßnahmen durch die Gemeinde im Bereich der Ortsstraßen wegen der möglichen Verlegung von Buslinien veranlasst werden, soll der Sachverständige der PI Würzburg hinzugezogen werden..

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die vorgebrachten Argumente für eine bessere Versorgung mit Bushaltestellen bzw. eine sinnvollere Verteilung dieser Haltestellen vor allem im Bereich Oberholz in einem Schreiben an die öffentlichen Verkehrsbetriebe zusammenzustellen und damit eine Neukonzeption des Haltestellensystems in Helmstadt zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14
Nein: 0

TOP 3	Ausbau der BAB 3; Ausbau und Nutzung eines Feldwegs als zusätzliche Baustellenzufahrt
--------------	--

Mit E-Mail vom 03.05.2010 hat die Autobahndirektion Nordbayern gebeten, den gemeindlichen Feldweg Fl.Nr. 3992 zu „ertüchtigen“, um diesen als Baustellenzufahrt nutzen zu können. Nach Auskunft der Autobahndirektion gegenüber dem Bürgermeister ist diese Zufahrtsmöglichkeit nicht als Anschluss an die WÜ 11 vorgesehen um den allgemeinen Baustellenverkehr von dort weiter durch die Ortslage Helmstadt abwickeln zu können sondern soll lediglich dazu dienen, für den Bau der Unterführung neben der PWC-Anlage „kurze Wege“ zu dieser Baustelle zu ermöglichen.

Der allgemeine Baustellenverkehr soll über die Autobahntrasse auf der Nordseite der PWC-Anlage abgewickelt werden.

Bei dieser Sachlage könnte der Bitte der Autobahndirektion entsprochen werden, da der Markt Helmstadt zudem den Vorteil eines „ertüchtigten“ und nach Bauabschluss wieder hergerichteten Weges hat.

Der Marktgemeinderat hat keine Einwände, dass die Autobahndirektion den gemeindlichen Feldweg Fl.Nr. 3992 verbessert und als Baustellenzufahrt nutzt, sofern diese Trasse nur als örtliche Umfahrung für den Bau der Unterführung und nicht als zusätzliche Zufahrt für den allgemeinen Baustellenverkehr in Richtung Ortslage Helmstadt genutzt wird. Nach Bauabschluss ist der Weg wie zugesagt von der Autobahndirektion herzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14
Nein: 0

TOP 4 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 4.1 Kieskontingent des Marktes Helmstadt bei der Fa. Benkert
--

Nach Mitteilung der VGem vom 6.5.2010 ist das Kieskontingent des Marktes Helmstadt bei der Firma Benkert endgültig aufgebraucht.

Ab jetzt steht nur noch die deutlich geringere Jahreskontingentmenge an Kies bei der Fa. CEMEX in Helmstadt zur Verfügung.

TOP 4.2 Ausbau der A3; Beweissicherung für Flurwege des Marktes Helmstadt

Zurzeit läuft der Ausbau der A3 im Bereich der Gemarkung Helmstadt, aktuell die Erneuerung der Brückenbauwerke.

Von der hierfür zuständigen örtlichen Bauüberwachung wurde eine CD mit Videodateien an den Markt Helmstadt übergeben. Auf dieser CD ist der Zustand der für die Befahrung durch Baustellenfahrzeuge vorgesehenen Wege vor Beginn der Bauarbeiten dokumentiert.

TOP 4.3 ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr; Situation im westlichen Landkreis Würzburg und im Verkehrsverbund Mainfranken

Sachverhalt:

Am 08.05.2010 fand im Sitzungssaal des Würzburger Rathauses der ÖPNV Tag 2010 statt. Der Fachjournalist und Mitglied der mitveranstaltenden IWS (Interessengemeinschaft Würzburger Straßenbahn e.V.) analysierte: Wo steht Würzburg, wo stehen andere?

Dabei wurde völlig klar, dass es in Sachen Verkehrsverbund in unserer Region viel nachzuholen und aufzuarbeiten gibt, was andere schon längst haben. Innerhalb der Stadtgrenzen Würzburgs funktioniert der ÖPNV relativ gut, außerhalb der Stadtgrenzen verdient er seinen Namen nicht.

Werner Schreiner, Geschäftsführer des VRN (Verkehrsverbund Rhein Neckar und Karl-Heinz Betz, Nahverkehrsbeauftragter der Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg stellten die in den letzten Jahren aufgebauten Verkehrsverbünde ihrer Regionen in der Nachbarschaft des VVM (Verkehrsverbund Mainfranken) vor, in denen es möglich ist, mit einem Ticket und mit einem Tarif flächendeckend im Taktverkehr zu günstigen Preisen problemlos und komfortabel von einem Ort im Verkehrsverbund zum anderen zu kommen und oft über Abkommen mit Nachbarverbünden noch weit darüber hinaus. (Z.B. von Aschaffenburg nach Frankfurt mit einem Ticket.) Und dies Verkehrsmittelübergreifend, d.h. mit Bus, Straßenbahn und Bahn.

Diese kundenfreundlichen Angebote haben dazu geführt, dass die Fahrgastzahlen explodierten und damit auch die Umsätze gewaltig anwuchsen.

Das zeigt, dass bei schlechter Auslastung nicht höhere Preise oder die Streichung von Linien angesagt sind, sondern das genaue Gegenteil, nämlich die Verbesserung des Angebotes. Leider war fest zu stellen, dass weder der Landkreis noch die WVV ausreichend an der Tagung vertreten waren, das KU gar nicht.

Der Bürgermeister von Greußenheim, Thomas Rützel und der Vorsitzende haben vereinbart, ein Schreiben an den Landkreis und das KU zu richten in dem darum gebeten wird, oben genannte Referenten im Kreistag sprechen zu lassen und sich Inspiration zu holen.

Denn wenn in der Region Würzburg hier nicht bald etwas geschieht, wird diese abgehängt und nicht nur wirtschaftlichen Schaden erleiden.

Und auch die Stadt Würzburg könnte mit ihren akuten Verkehrsproblemen und den Problemen ihrer Gewerbetreibenden nur von einem guten Verkehrsverbund profitieren.

TOP 4.4 TV Helmstadt; Stiftungsfest vom 11. bis 14. Juni, Teilnahme am Festzug

Der TV Helmstadt lädt die Mitglieder des Marktgemeinderates nochmals herzlich zum 115-jährigen Stiftungsfest des TV Helmstadt vom 11. bis 14. Juni ein.

Da der Festgottesdienst im Festzelt abgehalten wird und eine Kirchenparade nicht stattfindet, bittet der TV die Mitglieder des Marktgemeinderates soweit sie dies terminlich einrichten können, gemeinsam mit Landrat Eberhard Nuß am großen Festzug am So. 13.6. um 13.30 Uhr teilzunehmen.

TOP 4.5 Austausch Heizungsanlage Feuerwehrhaus Helmstadt; Information zum Angebot der Firma Müller

Im Angebot der Firma Müller Heizungsbau ist unter Anderem der Austausch des Mischers für die Fußbodenheizung beschrieben. Wie in der Sitzung vom 11.05.10 angemerkt wurde, ist im Feuerwehrhaus keine Fußbodenheizung eingebaut und demzufolge auch kein Mischer für diese auszutauschen. Nach Rückfrage bei der Firma Müller wurde der vorgenannte Fehler durch das Textkopieren bei der Angebotserstellung verursacht. Der Fa. Müller ist bekannt, dass im Feuerwehrhaus kein Verteiler für eine Fußbodenheizung existiert. Im Angebotspreis ist der Verteiler nicht enthalten, der Angebotspreis wird sich also nicht ändern.

TOP 4.6 Sperrung der Verbindungsstraße Helmstadt zur B8 nach Würzburg

Die Autobahndirektion Nordbayern hat mitgeteilt, dass die B 468, welche die Verlängerung der Kreisstraße WÜ 31 (Helmstadt – Würzburg bis zur Autobahnanschlussstelle Helmstadt) darstellt, im Zuge des Ausbaus der A 3 wegen Abbruch- und Neubauarbeiten am Brückenbauwerk über die B 468 bei der Anschlussstelle Helmstadt von Freitag, 4. Juni ab 20.00 Uhr bis Montag, 7. Juni, 12.00 Uhr gesperrt sein wird. Die Umleitung wird über Uettingen führen. In der Folgezeit ist mit weiteren kurzfristigen Sperrungen mit Ampelregelung zu rechnen.

:

TOP 4.7 Änderung der Grenzwerte für den Lärmschutz

MGR Bernhard Haber informiert darüber, dass in Kürze eine Änderung der Lärmschutzgrenzwerte zu erwarten ist. Die neuen Werte sollten bereits bei aktuellen Baumaßnahmen herangezogen werden bei denen Lärmimmissionen zu berücksichtigen sind. Bei der Autobahndirektion soll in diesem Zusammenhang eine Anfrage zum Streckenabschnitt im Bereich der Gemarkung Helmstadt veranlasst werden.

TOP 4.8 Vorlage der Sitzungseinladungen

Der MGR möchte mehrheitlich die Sitzungseinladungen mit den Anlagen in Loseblattform und nicht in gebundener Form erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	2

TOP 4.9 Unterschriftenlisten für den Erhalt der Autobahnanschlussstelle Helmstadt

MGR Bernhard Haber von der Wählergemeinschaft Holzkirchhausen übergibt dem Vorsitzenden eine Heftung mit 214 Unterschriften von Befürwortern des Erhaltes der Autobahnanschlussstelle Helmstadt. Der Vorsitzende nimmt die Unterschriftenliste dankend entgegen und kündigt die Weiterleitung dieser und der noch eintreffenden Unterschriftenlisten zusammen mit einem entsprechenden Anschreiben an die zuständigen Stellen an.

gez. Edgar Martin
Vorsitzender

gez. Bernd Walter
Schriftführer